



**Initiative Kultur Raum Rechtsrhein (KRR)
Schlosspark-Stammheim 2010**

9. Skulpturenausstellung im historischen Schlosspark Köln-Stammheim

Kunstpreis Schlosspark 2010

Die Initiative Kultur Raum Rechtsrhein (KRR) ruft bildende Künstlerinnen und Künstler auf, sich für die 9. Skulpturenausstellung zu Pfingsten 2010 im historischen Schlosspark Köln-Stammheim zu bewerben.

Die Auswahl der eingereichten Arbeiten erfolgt gemäß einem aktualisierten Verfahren (vgl. Auswahl der Teilnehmer/innen) durch nur solche KRR-Mitglieder, die keinen Teilnahmeantrag in 2010 gestellt haben.

Anlässlich der 9. Ausstellung wird der Kunstpreis Schlosspark 2010 verliehen:

- 1. Preis: 2.500,- Euro**
- 2. Preis: 1.000,- Euro**
- 3. Preis: 500,- Euro**

Die Preisträger werden durch eine qualifizierte Jury ermittelt. Die Jury wird im März 2010 bekannt gegeben.

Die kompletten Bewerbungsunterlagen und Ausstellungsmodalitäten können unter **www.rheinblicke-einblicke.de** eingesehen und entsprechend ausgedruckt werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

Armin Benson, Wilhelm-Oswald-Str., 51061 Köln, 0221-664215
Hans Metzmaker, Rosellstraße 15, 51061 Köln, 0221- 662816
Dietrich Oehler, Höhenhauser Ring 100, 51063 Köln, 0221-642001

Bewerbungsschluss ist der 28.02.2010.

KRR Initiative Kultur Raum Rechtsrhein

1.1 Bewerbungsbogen

zur 9. Ausstellung im Schlosspark-Stammheim,
Eröffnung am 23. Mai und 24. Mai 2010

Name

Vorname

Geburtsjahr und Ort

Anschrift

Tel.: / E-Mail

Kurzvita

Werdegang (max 200 Zeichen)

Ausstellungen (max. 200 Zeichen)

Auszustellendes Werk (bitte ankreuzen)

- Skulptur
- Objekt
- Installation

Anbei:

- Konzeptblatt (1.2)
- Darstellungsblatt (1.3)
- Aufstellungsblatt (1.4)

Initiative Kultur Raum Rechtsrhein (KRR)

1.3 Darstellungsblatt

Entwurfsskizzen, Zeichnungen, Fotos, sonstige Visualisierung

Maße

Material

Bearbeitung

Farbigkeit

Sonstiges

KRR Initiative Kultur Raum Rechtsrhein

1.4 Aufstellungsblatt

(bitte ankreuzen)

- Temporäre Aufstellung im Schlosspark-Stammheim bis 2010
- Dauerhafte Aufstellung bis max. Mai 2011

Angaben zu
Statik

Standicherheit

Befestigungstechnik

Vandalismusbeständigkeit

Sonstiges

KRR Initiative Kultur Raum Rechtsrhein

1.5 Einverständniserklärung

Die eingereichten Objekte müssen standsicher sein, vandalismusbeständig und dürfen keine Verletzungsgefahr für Mensch und Tier darstellen.

Die Initiative **KRR** übernimmt **keine Haftung jeglicher Art** (Vandalismus usw.).
Es besteht kein Versicherungsschutz.

Während der Ausstellungszeit besteht eine Haftpflichtversicherung für die ausgestellten Werke.

Die Initiative KRR bestimmt den Ausstellungsplatz und die Verweildauer im Schlosspark-Stammheim.

Die beigefügten Teilnahmebedingungen (1.6) wurden gelesen und werden anerkannt.

Ort/Datum Unterschrift

Die Unterlagen sind zu senden an:
Dietrich Oehler
Steinmetzbetrieb
Höhenhauser Ring 100
51063 Köln

KRR Initiative Kultur Raum Rechtsrhein

Teilnahmeberechtigt ist jeder Künstler, der sich bis zum 28. Februar 2010 (Poststempel) oder per Email bewirbt. Die folgenden Teilnahmebedingungen sind durch Unterschrift anzuerkennen.

1.6 Teilnahmebedingungen

1. Das eingereichte Objekt wird nach einem festgelegten Kriterienkatalog juriiert. Die Jurierung wird nicht veröffentlicht. Die Juroren sind ausschließlich Mitglieder der KRR, die keinen Teilnahmeantrag gestellt haben.
2. Das Objekt muss mit den eingereichten Maßen und Angaben übereinstimmen.
3. Das Objekt muss standsicher und vandalismusbeständig sein und darf keine Gefahr für Mensch und Tier darstellen (ggf. Nachweis auf Anforderung).
4. Aufstellung und Fundamentierung muss nach den Regeln des Handwerks erfolgen.
5. Der Aufbau erfolgt durch den Künstler und ist mit Dietrich Oehler abzustimmen (Tel.: 0221-642001). Falls der Künstler den Aufbau nicht in Eigenverantwortung realisieren kann, ist Dietrich Oehler zur Unterstützung bereit. Kosten auf Anfrage. Der Aufbau termin ist zu verabreden und entsprechend einzuhalten.
6. Es besteht durch den Veranstalter kein Versicherungsschutz, jedoch wird jedes Objekt in eine Gruppen-Haftpflichtversicherung aufgenommen.
8. Eine Präsentation des Künstlers während der Eröffnungstage am 23. Mai und 24. Mai 2010 kann nur an dem dafür vorgesehenen zentralen Platz in Abstimmung mit dem Veranstalter erfolgen.
Jedwede nicht abgestimmte Maßnahme (wie z.B. Präsentationstische am Objekt) kann durch den Veranstalter untersagt und ggf. demontiert werden.
9. Der Veranstalter behält sich vor, die Verweildauer des Objekts in Abänderung zur angekündigten Ausstellungsdauer zu bestimmen.
10. Der Antragsteller willigt durch den Teilnahmeantrag ein, mit seinem Werk in dem KRR-Katalog abgedruckt zu werden. Jeder veröffentlichte Künstler erhält sodann ein Belegexemplar.
11. Die Initiative KRR arbeitet rein ehrenamtlich. Alle Finanzmittel werden über Sponsoren eingebracht. Wer von den Künstlern das Projekt unterstützen möchte, kann sich mit 50,- EUR an den laufenden Kosten beteiligen.
Bankverbindung: KRR, Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Kto.Nr. 407 721 62.

Rückfragen bitte unter Tel.: +49(0)221-664215 Armin Benson oder
+49(0)221-642001 Dietrich Oehler

Bewerbungen sind zu richten an:

Dietrich Oehler, Höhenhauser Ring 100, 51063 Köln, oder per Fax an +49(0)221-642001.

KRR Initiative Kultur Raum Rechtsrhein

1.6 Auswahl der Teilnehmer/Innen (Auswahlkriterien und Procedere)

1. Mit Ihrem Antrag zur Teilnahme an der 9. Skulpturenausstellung im Schlosspark Köln-Stammheim reichen Sie bitte folgende Unterlagen mit ein:
 - 1.1 **Bewerbungsbogen:** Angaben zum/zur Antragsteller/-in
 - 1.2 **Konzeptblatt:** kurze Begründung (*bis max. 500 Zeichen*) und Erläuterung zur Künstlerischen Gestaltung und Werkaussage
 - 1.3 **Darstellungsblatt:** bis zu A2, ggf. mehrseitig, frei gestaltbar mit Entwurfsskizzen, Zeichnungen, Fotos, sonstige Visualisierung, Angaben zu Abmessungen, Materialien, Bearbeitung, Farbigkeit, etc.
 - 1.4 **Aufstellungsblatt:** Angaben zur temporäre oder dauerhafte Aufstellung, zur Standsicherheit, Befestigungstechnik, Vandalismusbeständigkeit, etc.
 - 1.5 **Einverständniserklärung:** Anerkennung der Teilnahmebedingungen (1.6)
- 2. Diese Unterlagen werden in Orientierung an die Ausstellungskonzeption nach folgenden inhaltlichen Bewertungskriterien in folgendem Auswahlverfahren bearbeitet:**

Drei Beurteilungs-Dimensionen werden zugrunde gelegt, einzeln geprüft und jeweils beurteilt:

 - 2.1. Werkaussage**

z.B. Ortsbezug, Integration in den Schlosspark-Stammheim, Themen, Inhalte, Botschaften.
 - 2.2. Materialauswahl**

Adäquat für ein Außenobjekt im öffentlichen Raum (wetterfest, vandalismusbeständig, etc.) fach- und sachgerecht und ohne Unfallgefahren her- und aufzustellen, adäquat in Verhältnis zu Form und Inhalt.
 - 2.3. Realisation**

konsistent, stimmig in Form und Funktion;
eigenständige, differenzierte, Formsprache.

KRR Initiative Kultur Raum Rechtsrhein

3. Sodann kommt folgendes Auswahl-Verfahren zur Anwendung:

- 3.1. Jede eingereichte Unterlage (vgl. 1.) wird bei fristgerechtem Eingang auf Vollständigkeit geprüft, unvollständige Unterlagen scheidern aus und werden zurückgesandt.
- 3.2. Alle zur Bewertung gemäß 1. zugelassene Unterlagen liegen 5 Tage vor der Bewertung für die Jury zur ausführlichen, detaillierten Einsichtnahme aus.
- 3.3. Jedes Mitglied der Jury (= Bewerter) vergibt am Bewertungstag gemäß der Anforderung 2.1. – 2.3. auf der Skala

„Aufgabenstellung gut mittel schlecht erfüllt“

jeweils 2 Punkte für die Kategorie „gut“ bzw. 1 Punkt für die Kategorie „mittel“ je Bewertungsdimension.

- 3.4. Alle Punkte sind gleichwertig. Es werden sodann je Künstler die jeweiligen Punkte der Juroren aufsummiert und eine entsprechende absteigende Rangreihe gebildet. Sodann werden je nach Bedarf entsprechend der zu besetzenden Plätze im Park, entsprechend viele Bewerber ausgewählt. Je höher die Punktzahl des Bewerteten, desto wahrscheinlicher wird er ausgewählt.
- 3.5. Ausnahmen und Abweichungen sind nach einvernehmlichen Gruppenvotum anlass-/anforderungsorientiert möglich.
- 3.6. Die festgestellte Rangreihe wird nicht veröffentlicht und dient ausschließlich zur effektiven und effizienten Ausgestaltung des Auswahlverfahrens.
- 3.7. Alle Bewerber werden umgehend benachrichtigt.
- 3.8. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stand: Oktober 2009